

ESSLINGEN

18.05.2016

Die Carusos machen Lust aufs Singen

ESSLINGEN: Deutscher Chorverband und Helbling-Verlag veröffentlichen Standardwerk für die musikalische Förderung von Kindergartenkindern



Von Gaby Weiß

Mehr als zwei Jahre lang hat der Esslinger Helbling-Verlag mit einem siebenköpfigen Autorenteam daran gearbeitet: Nun ist das große „Carusos“-Liederbuch „Alle Lieder sind schon da“ erschienen. Das Buch, das der Deutsche Chorverband (DCV) initiiert hat, soll zum Standardwerk für das Singen mit Kindern im Alter von eins bis sieben Jahren werden. Die DCV-Initiative „Die Carusos“ will das kindgerechte Singen zum selbstverständlichen Bestandteil im Alltag von Kindergarten- und Vorschulkindern machen. Das neue Buch mit 190 Liedern ist der erste Baustein in diesem Konzept, das das bisher an singend und musizierend aktive Kindergärten verliehene Gütesiegel „Felix“ ablöst.

Über die Wichtigkeit des Singens für Kinder ist man sich einig im Team des Helbling-Verlags, der einen Schwerpunkt auf Materialien für die Musikvermittlung, Chorprogramme und Lehr- und Lernsysteme für Musik legt: „Singen ist ein Teil unserer Kultur“, bringt Geschäftsführer Alwin Wollinger es auf den Punkt. Steffi Bade-Bräuning, Musiklehrerin, Dirigentin, musikalische Leiterin des Esslinger Liederkranzes und „Carusos“-Fachberaterin, setzt das neue Liederbuch bereits im „Sing-Garten“ in der Kindertagesstätte Entengrabenstraße ein: Einmal die Woche ermöglicht sie schon den Zwei- bis Sechsjährigen singend und tanzend spielerische Begegnungen mit der Musik: „Singen ist

wichtig für die Wahrnehmung des eigenen Körpers und der Stimme. Singen ist Sprachförderung, denn durch die ordnenden Phrasen in der Musik lässt sich das Sprechen lernen. Und Singen schafft Selbstbewusstsein“, ist Bade-Bräuning überzeugt. Darüber hinaus sei Singen gemeinschaftsstiftend: „Jedes Dorf, jede Stadt, jede Schule und Universität haben Chöre, in denen auf viele verschiedene Arten gesungen wird: Ob klassisch, modern, Rap oder Gospel.“

„Die Power muss raus“

„Es gibt Liederbücher wie Sand am Meer“, stellt Alwin Wollinger unumwunden fest. Das neue Buch unterscheidet sich von anderen vor allem im Repertoire, an dem Musikpädagogen, Schulmusiker und Erzieherinnen unter wissenschaftlicher Begleitung gefeilt haben: Etwa die Hälfte der 190 Lieder sind altbekannte Kinderlieder wie „Der Bi-Ba-Butzemann“, „Heile, heile, Gänschen“ oder „Die Schneckenpost“, das älteste ist die „Vogelhochzeit“ aus dem Jahr 1470. Dazu kommen beliebte moderne Lieder, und als besonderes Bonbon hat der Verlag zehn neue Lieder in Auftrag gegeben, wie Redakteurin Andrea Winter erläutert: „Um Themen abzudecken, die im Kinderalltag wichtig sind. Ein Lied über unterschiedliche Familien-Modelle etwa oder ein ‚Können‘-Lied, in dem es um Fähigkeiten geht. Und wir haben mit ‚Mein Körper gehört mir‘ als fetziges Rockstück auch ein Lied aufgenommen, das Kinder ermutigt, nein zu sagen.“ Steffi Bade-Bräuning freut sich über jede Menge Bewegungs-, Tanz- und Quatschlieder: „Das ist wichtig für Kinder, denn die Power muss raus, und sie bewegen sich oft viel zu wenig.“

Auch internationale Lieder finden sich: „Immer mehr Kinder in Deutschland wachsen mit unterschiedlichem sprachlichem und kulturellem Hintergrund auf. Über das Singen in den Kindergärten kann eine Identifikation stattfinden“, erläutert Wollinger. Der Auswahlprozess war aufwendig. So wurde in Kindergärten und Kitas nachgefragt, welches türkische Lied alle türkischen Kinder kennen, und Andrea Winter hat die CD-Sammlung der Töchter ihrer griechischen Nachbarfamilie durchforstet: „Ein Titel wie ‚I Koukouvagia‘, ‚Die Eule‘, war auf jeder Kinderlied-CD drauf, jetzt ist er mit im Buch.“ 15 verschiedene Sprachen sind so vertreten, ergänzt werden Originaltext und -schrift durch eine Aussprachehilfe und eine extra gedichtete singbare deutsche Übertragung. Die musikalischen Kriterien der „Carusos“-Initiative sind streng. Auf eine Vielfalt an Ton- und Taktarten wird ebenso Wert gelegt wie auf harmonische und melodische Qualität. Ganz wichtig ist die Singbarkeit der Lieder mit einem kindgerechten Tonumfang für die hohe Kinderstimme. Die Lieder dafür einfach in eine passende Tonart zu verschieben, sei unbefriedigend, erklärt Alwin Wollinger: „Nachher steht das Lied in einer Tonart, die kein Mensch mehr auf Gitarre oder Blockflöte begleiten kann.“

Geeignet auch für zuhause

Bei Steffi Bade-Bräuning, die im „Sing-Garten“ regelmäßig auf das neue Liederbuch zurückgreift, hat es den Praxistest bestanden: „In Zeiten der totalen Verfügbarkeit von Liedern im Internet ist die editorische Arbeit, die hier geleistet wurde, besonders wichtig. In diesem Buch sind die Lieder genau so, wie man es für das Singen in einer Kindergruppe braucht.“ Ergänzt wird der Liederteil durch methodische Anregungen, was man über das Singen hinaus tun kann: Tanzen, toben, klatschen, mit Instrumenten improvisieren, Finger- und Bewegungsspiele machen, malen oder basteln. Dazu gibt es Noten fürs Begleiten mit Gitarre, eine Griffabelle und Tipps, wie sich die Lieder in den Alltag einbinden lassen, denn es eignet sich auch fürs Singen zuhause. Und die bunten Illustrationen mit der Caruso-Tierfamilie um Spatz Felix machen es zu einem Bilderbuch, in dem es jede Menge zu entdecken gibt.

DAS NEUE LIEDERBUCH IST ERST DER ANFANG

Weitere Komponenten: Das neue Liederbuch „Alle Lieder sind schon da“ (Helbling-Verlag, 24.90 Euro)

bildet auf 256 Seiten den Grundstock der „Carusos“-Initiative des Deutschen Chorverbandes. Im Aufbau befindet sich eine Lieder-Datenbank im Netz. Gearbeitet wird derzeit auch noch an einem Handbuch für Erzieherinnen zur musikalischen Arbeit in Kindergruppen. Darüber hinaus wird es Material für die Schulung, Ausbildung und Musikalisierung von Erzieherinnen geben. Bis zum Deutschen Chorfest vom 26. bis 29. Mai in Stuttgart wird eine Box mit drei CDs fertig sein, für die der Rundfunk-Kinderchor Berlin 63 Lieder aus dem Buch zum Nachhören und Mitsingen eingespielt hat.

Mitsingkonzert: Am Freitag, 27. Mai, um 11 Uhr wird es beim Deutschen Chorfest auf dem Stuttgarter Schlossplatz ein großes Mitsingkonzert für Kinder geben, in dem zahlreiche Stücke aus dem Repertoire des Buches erklingen werden.

Nähere Infos: www.die-carusos.de und www.helbling-verlag.de

18.05.2016
